



SELECTION

Value Partnership

Der Unternehmerfonds.

Value Partnership Management GmbH Zehnthof 16 67574 Osthofen

Investoren des
SELECTION Value Partnership Fonds

Osthofen, den 1. Januar 2025

Fonds-Report Januar 2025

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fondspartner,

im Jahr 2000, auf dem Höhepunkt der Tech-Blase, stand Warren Buffett in der Kritik. Viele Investoren hielten seine Zurückhaltung gegenüber Internetaktien für überholt, während die Kurse in diesem Sektor förmlich explodierten. Ein Kritiker bemerkte damals spöttisch: „Er kann die Rosen nicht mehr riechen.“ Doch Buffett blieb standhaft und warnte vor überhöhten Bewertungen ohne solide Gewinnbasis. Diese Einschätzung bewahrte ihn vor den massiven Verlusten, die zahlreiche Internetaktien nach dem Platzen der Blase erlitten. Seine Prinzipientreue stärkte letztlich seinen Ruf und unterstrich die Bedeutung langfristigen Denkens.

Die Geschichte wiederholt sich zwar nicht, aber sie „reimt sich“, wie das oft fälschlich Mark Twain zugeschriebene Zitat treffend beschreibt. Ein Blick auf die heutige Marktlage zeigt Parallelen: Seit dem Jahreswechsel 2021 ist die Performance von kleinen und mittleren Börsenwerten deutlich schlechter im Vergleich zu großen Unternehmen, insbesondere den sogenannten „Magnificent Seven“. Anders als im Jahr 2000 haben viele dieser großen Werte zuletzt jedoch auch eine beeindruckende operative Performance gezeigt. Dennoch sind in deren Kursen Erwartungen eingepreist, die in den kommenden Jahren nur schwer zu erfüllen sein dürften.

In einer aktuellen Studie zum US-Aktienmarkt zeigt Goldman Sachs, dass die hohe Konzentration auf wenige Unternehmen in der Vergangenheit stets nur von vorübergehender Natur war und sich die Bewertungen im Zeitverlauf wieder auf ein ausgewogeneres Niveau angeglichen haben. Im Schatten dieser Überbewertung der großen Unternehmen agieren zahlreiche kleinere Firmen, insbesondere in Deutschland, und notieren weiterhin deutlich unter ihren Höchstkursen. Viele davon überzeugen jedoch mit einer operativen Stärke, die den großen Tech-Giganten in nichts nachsteht, und bieten zugleich ein enormes Wachstumspotenzial, das das der etablierten Mega-Caps deutlich übertrifft.

Und was bringt die Zukunft? Die Börsengeschichte zeigt, dass sich die Aktienkurse langfristig an der operativen Entwicklung der Unternehmen orientieren. Es braucht oft nur ein auslösendes Ereignis, um offensichtliche Fehlbewertungen aufzuheben. Beispiele hierfür sind der März 2003, als der



SELECTION

Value Partnership

Der Unternehmerfonds.

Irakkrieg die Unsicherheit beendete und Small Caps kräftig zulegten, oder der April 2020, als die Erkenntnis reifte, dass Corona nicht das Ende der Welt bedeuten würde, was flexiblen, kleineren Unternehmen sogar operative Vorteile verschaffte. Ein Blick auf das Jahr 2025 wirft die Frage auf: Was könnte diesmal der entscheidende Auslöser sein? Eine handlungsfähige Regierung in Deutschland oder ein Waffenstillstand in der Ukraine könnten entscheidende Impulse setzen. Was auch immer der kurzfristige Katalysator sein mag, ein heutiges Investment in europäische Small- und Mid-Cap-Werte verspricht langfristig attraktive Renditen – insbesondere für Investoren, die das Potenzial hinter den Kulissen erkennen.

Im Dezember zeigten sich weitere positive Kurssignale für den Selection Value Partnership Fonds. Einige stark abgestrafte Unternehmen wurden gezielt von Stockpickern ausgewählt und überwunden ihre Tiefststände. Auch der Kurs der CompuGroup Medical profitierte von einer Übernahmeofferte für die freien Aktionäre. Der Fonds legte im letzten Monat des Jahres um + 3,2 Prozent zu (I-Klasse) und konnte sein Jahresminus auf -8,5 Prozent begrenzen. Über einen Zeitraum von fünf Jahren weist der Fonds eine positive Wertentwicklung von +36,2 Prozent auf. Im Dezember wurde eine neue Beteiligung aufgebaut. Damit erhöhte sich die Aktienquote auf 97,5 Prozent.

Das Management des Selection Value Partnership Fonds ist davon überzeugt, die Rosen noch riechen zu können. Auch wenn die Kursperformance im Jahr 2024 unsere Erwartungen deutlich verfehlt hat, bleiben die Qualität unserer Beteiligungen und deren operative Entwicklung zentrale Erfolgstreiber, die uns zuversichtlich in das Jahr 2025 blicken lassen. Zum Jahreswechsel liegt die von uns errechnete durchschnittliche Sicherheitsmarge bei attraktiven 79,5 Prozent, während Analysten für unsere Portfoliowerte ein durchschnittliches Gewinnwachstum von über 25 Prozent im Jahr 2025 prognostizieren.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen einen erfolgreichen und gesunden Start ins neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Müller

Dr. Carl Otto Schill

Nähere Informationen zum Markt und zum Selection Value Partnership Fonds können Sie unter den Fonds-Daten auf unserer Website abrufen.



SELECTION

Value Partnership

Der Unternehmerfonds.

Disclaimer / Impressum

Diese Informationen stellen in keiner Weise eine Aufforderung zum Erwerb von Finanzprodukten dar.

Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, soweit erhältlich Jahres- und Halbjahresbericht) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Anlagebedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen werden in der jeweiligen Verwahrstelle und bei den Vertriebspartnern zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter: www.universal-investment.de erhältlich.

Zudem dürfen die in diesem Dokument enthaltenen Informationen nicht als Rechts- oder Steuerberatung oder als Anlageberatung verstanden werden. In die Zukunft gerichtete Aussagen basieren auf unsicheren Annahmen. Bei der Zusammenstellung der Daten und der Wiedergabe der Informationen wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt vorgegangen. Für die Vollständigkeit, die Zuverlässigkeit, die Richtigkeit und die Genauigkeit der Informationen wird aber keine Gewähr übernommen. Auch die in der Broschüre getroffenen Aussagen können sich in Abhängigkeit der wechselnden wirtschaftlichen und sonstigen Rahmenbedingungen ändern.

Die Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und die Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG erfolgen im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des dafür verantwortlichen Haftungsträgers MFI Asset Management GmbH, Oberanger 43, 80331 München, gemäß § 3 Abs. 2 WpIG. Die MFI Asset Management GmbH besitzt für die vorgenannten Finanzdienstleistungen eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 15 WpIG.

Value Partnership Management GmbH ist vertraglich gebundener Vermittler der MFI Asset Management GmbH gemäß § 2 Abs. 10 KWG. Die Pflichtangaben gemäß der EU-Offenlegungsverordnung der MFI Asset Management GmbH als Finanzdienstleistungsunternehmen finden Sie nachfolgend unter www.mfi-am.de/nachhaltigkeit.